



Neues aus dem Landgestüt

Ausgabe 09/September 2011

NRW-Landgestüt, Sassenberger Straße 11, 48231 Warendorf

Telefon 02581/6369-0, Fax 02581/6369-50

www.landgestuet.nrw.de, info@landgestuet.nrw.de

Aus der Zucht

NRW Fohlenauktion –Spitzenergebnis für Landbeschäler - Nachkommen

42. NRW Eliteauktion mit hochkarätigen Landbeschäler-Nachkommen

CAPTAIN CHANCY wechselt Besitzer

Das Landgestüt

„Ursprünglicher kann Zukunft nicht sein“ – Die Deutschen Landgestüte

Das Landgestüt Warendorf das ganze Jahr zu Hause mit dem Gestütkalender

Veranstaltungen

Tradition trifft Moderne - Warendorfer Hengstparaden

Velocity – exklusiver und limitierter Druck zu den Hengstparaden

Turnierplätze

Schleifensammler aus dem Landgestüt

Warendorfer Finalteilnehmer bei den Bundeschampionaten

SUNDAY NRW im WM – Finale

CORNADO NRW zeigt Qualität auf internationalem Parkett

Landbeschäler – Nachkommen dominieren im Parcours und Viereck

FÜRST PICCOLO - Sohn bestes Nachwuchstalent in USA

Aus der Zucht

NRW Pedigree Auktion–VITALIS mit Spitzenfohlen im Lot

194 Reitpferdefohlen waren im Lot der 22. NRW Fohlen-Auktion am 13. und 14. August im Westfälischen Pferdezentrum in Münster-Handorf. Mit einem Durchschnittspreis von 6.820 Euro wurde ein Gesamtumsatz von 1.264.450 Euro, Ponyfohlen hinzugerechnet, erzielt.

Insgesamt vier überdurchschnittlich hochpreisige Nachkommen der Auktion haben **VITALIS** zum Vater. Den vierthöchsten Gesamtpreis erzielte ein Sohn aus einer De Niro – Mutter (Z.: Heinz u. Elisabeth Schulte, Ahlen). Die Kat.Nr. 139 mit dem Namen **Viva Westfalia** ging für 26.000 Euro in die Niederlande. 11.000 Euro zahlten belgische Bieter für den aus einer Dinard L – Mutter stam-



menden Hengst **Victor** mit der Kat.Nr. 149 aus der Zucht von Ursula Frölich, Beckum. Im Programm mit der Nr. 104 zu finden war die Stute **Viva Music** aus einer **FÜRST PICCOLO** – Mutter (Z.: ZG König, Olfen) die für 10.000 Euro an neue Besitzer in Westfalen ging. **VITALIS – POPCORN** steht im Pedigree von **Vitalino**, einem Hengst mit der Kat. Nr. 126 (Z.: Delia Brüggemann, Dortmund), für den niederländische Bieter 7.000 Euro zahlten.

Große Aufmerksamkeit zog ebenso **TAMANGO**, der in den vergangenen beiden Jahren im Landgestüt wirkte, auf sich. Einen exzellenten Preis boten Käufer aus Niedersachsen für die Kat.Nr. 202, **Tamaris**, einer Stute aus einer **PILOT** – Mutter (Z.: Charlotte u. Karl-Heinz Schubert, Lichtenau-Blankerode). 7.700 Euro erzielte die Kat.Nr. 32, sein Sohn **Tanarry de la Bryère** aus einer Quinar – Mutter, gezogen von Bernd Ahlbrnad, Münster.

Für die Kat.Nr. 3, den Hengst **Conergy** von **CORNADO I** – Raphael (Z.: Ursula Frölich, Beckum) erhielten Käufer aus Westfalen den Zuschlag bei 10.500 Euro. **Fürstenschlager** ist der Name des **FÜRST PICCOLO** – Sohns, der aus einer Donnerschlag – Stute (Z.: Friedhelm Frentzen, Euskirchen) der für den überdurchschnittlichen Preis von 7.5000 Euro nach Niedersachsen veräußert wurde.

Weitere Informationen zum Auktionslot und Preisgefüge, sowie Videos und Bilder auf www.westfalenpferde.de.

42. NRW Eliteauktion mit großer Beteiligung aus Warendorf

65 Kandidaten werden im Lot der 42. NRW Eliteauktion um Westfälischen Pferdezentrum in Münster-Handorf am 02. Oktober vertreten sein. Insgesamt 25 Landbeschäler-Nachkommen finden sich in der Kollektion wieder. **FÜRST PICCOLO** kann mit fünf Auktionikern aufwarten. Die Hengste **RICCIO** und **EHRENSTOLZ** sind jeweils dreimal durch ihre Nachkommen vertreten. Springferdemacher

ARPEGGIO und der Landbeschäler **EHRENPREIS** sind zweimal als Väter im Katalog zu finden. Ebenso werde **CORNADO I**, **FLORESTAN I**, sein Enkel **FLEURY**, **LUGATO** und **BELTONI** mit Söhnen und Töchtern hoch veranlagte und interessante Offerten bringen.

CAPTAIN CHANCY wechselt Besitzer

Der Landbeschäler **CAPTAIN CHANCY** hat einen neuen Besitzer. Der Braune Captain Fire – Sohn wurde vom Reitsportzentrum Massener Heider, Unna an den Springreiter Markus Brinkmann verkauft. Dieser konnte sich bereits mit ihm zum Bundeschampionat der fünfjährigen Springpferde qualifizieren.

Das Landgestüt

„Ursprünglicher kann Zukunft nicht sein“ - Die Deutschen Landgestüte

„Gemeinsam Gutes bewahren und Neues schaffen“, das ist das Motto der zehn deutschen Landgestüte. Die Gestüte Celle, Dillenburg, Marbach, Moritzburg, Neustadt-Dosse, Prussendorf, Redefin, Schwaiganger, Warendorf und Zweibrücken positionieren sich gemeinsam in einer Imagekampagne.

Diese wurde erstmals bei den DKB-Bundeschampionaten in Warendorf präsentiert und durch einen gemeinsamen Auftritt mit einem Stand und der Quadrille der Deutschen Landgestüte unterstrichen.



Die zehn in den verschiedenen Bundesländern beheimateten Haupt- und Landgestüte sind das Tafelsilber der deutschen Pferdekultur. In unserer von ständigem Wechsel geprägten Zeit stehen sie für dauerhafte Werte, Zukunftsverantwortung und Sicherheit. Diese Verbindung von Tradition und Moderne, Kultur und Innovation, Erfahrung und Passion

möchten die deutschen Landgestüte näher bringen.

Zu der Imagekampagne wurde auch die Internetseite www.die-deutschen-landgestuete.de ins Leben gerufen. Hier können Sie sich über Geschichte, Aufgaben und Stärken, Verantwortung und Pflichten der deutschen Landgestüte informieren. Ebenso stellt sich jedes Gestüt vor und Sie finden Termine

die, Sie nicht verpassen sollten, sowie einen Downloadbereich in dem die Motive der Kampagne als Bildschirmhintergrund heruntergeladen werden können!

Das Landgestüt Warendorf für das ganze Jahr



In Zusammenarbeit mit der Firma creatxx ist auch für das kommende Jahr wieder ein wunderschöner **Gestütkalender** mit tollen Motiven rund um das Landgestüt und die Hengste entstanden. Abwechslungsreiche Motive von den Veranstaltungen, wie den Hengstparaden, Hengstportraits und die Gewinner-Bilder aus dem Fohlen-Foto-Wettbewerb machen den Gestütkalender 2012 nicht nur zu einem ganz besonderen Geschenk für große und kleine Pferdefreunde, sondern auch um sich selber damit eine Freude zu machen.

Den Gestütkalender erhalten Sie auf www.creatxx.de, direkt bei uns im Landgestüt und bei den Warendorfer Hengstparaden und weiteren Veranstaltungen des Landgestüts (12,90 €).

Veranstaltungen

Warendorfer Hengstparaden



Die Highlights im Terminkalender des Landgestüts sind in jedem Jahr die vier Termine der Warendorfer Hengstparaden, wenn tausende Besucher sich von dem einmaligen Programm rund um die vier- und zweibeinigen Gestütmitarbeiter begeistern lassen. Tradition mit historischen Paradeuniformen, Kutschen, die Sie mit auf Zeitreise nehmen und dem ganz besondere Charme der Gestütanlage mischen sich dann mit hoch modernen Spitzenvererber, die zur Höchstleistung auflaufen. Vor der Kutsche in atemberaubenden Schaubildern, unter dem Sattel bei schwierigsten Lektionen, oder aber spektakulär an der Hand beweisen die Warendorfer Landbeschäler ihr vielseitiges Talent. In rund 20 Schaubildern werden mehr als 100 Zuchthengste vorgestellt. Ob im rasanten Galopp bei der Springquadrille, mit der schwergewichtigen Kutsche beim Kaltblutneunerzug oder bei anspruchsvollen Dressurlektionen der Warendorfer Spezialisten und der traditi-

onsgemäß abschließenden Jacobowski-Quadrille – die Landbeschäler lassen garantiert keine Längeweile aufkommen.

Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren und täglich wird für die anspruchsvollen Schaubilder geübt. Besonders die schwierigen Quadrillen benötigen eine sehr sorgfältige Vorbereitung bis wirklich jede Figur perfekt aussieht und vollkommen synchron abläuft.

Tickets und weitere Infos unter der 0 25 81/ 63 69 15, Mail bestellung@hengstparade.nrw.de oder auf www.landgestuet.nrw.de und direkt im Landgestüt.

Termine:
So. 18. September, 14 Uhr
So. 25. September, 14 Uhr
Mi. 28. September, 15 Uhr
So. 02. Oktober, 14 Uhr

Velocity – exklusiv und limitiert zur Hengstparade

„**Velocity**“ ist der Titel des auf 99 Exemplare limitierten Druckes der Künstlerin Sheona Hamilton-Grant. Exklusiv können Sie dieses handsignierte Kunstwerk nur bei den Hengstparaden erwerben und somit das zweite Motiv einer Serie sammeln. Im vergangenen Jahr durften wir Ihnen mit „**Powered Together**“ bereits das erste Werk der insgesamt fünfteiligen Reihe präsentieren.

Das Motiv

„**Velocity**“ zeigt eine Momentaufnahme aus dem Hengstparade-Schaubild der Zweispänner-Galopp-Quadrille. Die Hengste EHRENGAST und HIP HOP, gefahren vom Landgestüthauptwärtner Michael Petzsch, kommen direkt auf den Betrachter zu, alles fokussiert sich auf diesen Moment der Anspannung und das perfekte Zusammenspiel der Pferde...



Hier erhalten Sie bereits einen Vorgeschmack mit einem Blick auf das noch nicht vollendete Kunstwerk! Erleben Sie „Velocity“ in seiner gesamten Pracht bei den Hengstparaden!

Sheona Hamilton-Grant hat ihrem Stil den Namen „Black on Grey on White“ gegeben. Im April 2010 hat ihre erste große Ausstellung im Landgestüt einen enormen Erfolg gefeiert.

Bereits 1997 und 1999 konnte man ihre Werke des legendären Ldb. POLYDOR und der Ungarischen Post auf dem Titel des Hengstparadenprogrammhefts bewundern.

Ihre Karriere als Künstlerin begann eher zufällig als sie, damals noch im Stall von Nicole Uphoff-Selke, tätig war. Sie zeichnete als Weihnachtsgeschenk eine Studie vom Auge des Wunderpferds Rembrandt. Diese Arbeit löste so große Begeisterung aus, dass Sheona Hamilton-Grant bald darauf weitere Aufträge von Pferde- und Hundebesitzern erhielt. So begann auch eine bis heute andauernde Verbundenheit zum Landgestüt, in der sie einige Landbeschäler und Ausschnitte von Hengstparaden künstlerisch verewigte.

In den folgenden Jahren werden wir Ihnen zu den Hengstparaden jeweils drei weitere Hengstparaden-Motive von Sheona Hamilton-Grant in begrenzter Auflage präsentieren und es Ihnen ermöglichen die einmaligen Kunstwerke für Ihre heimischen Wände zu erwerben.

Sichern Sie sich Ihr Exemplar von „**Velocity**“ bei den Warendorfer Hengstparaden oder erwerben Sie nachträglich noch einen der wenigen letzten Drucke von **Powered Together** zu einem Preis von jeweils 49,90 € (Mail an info@landgestuet.nrw.de, Tel.: 02581/63690).

Symphonie der Hengste – Highlight zum Finale

Die Symphonie der Hengste am 12. August stand ganz unter dem Motto „Wunschmelodien bei Nacht“. Die Zuschauer des Vergangenen Jahres konnten ihre liebsten Titel wählen, die nun von der Mährischen Philharmonie unter der Leitung des Generalmusikdirektors Hermann Breuer zum Besten gegeben wurden. Die musikalische Reise begann mit dem Blumenwalzer, der mit einem Schaubild einer Familienband untermalt wurde. Drei Landbeschäler, RICCIONE und seine Söhne RICCIO und RICCINOS zeigten ihr Können unter dem Sattel. Die Warendorfer Spezialisten begeisterten mit Lektionen der Hohen Schule. In der Pause stärkten sich die Gäste auf dem Gourmetboulevard mit vielen kulinarischen Köstlichkeiten. Gut gestärkt gingen die rund 2.500 Besucher in den zweiten Teil der Symphonie der Hengste, wobei hier bereits die Dämmerung einsetzte. Stimmungsvolle Beleuchtung erhellte den Paradeplatz und die mobile Konzertmuschel. Feurig wurde das Programm bei der Springquadrille. Zu den Klängen der Fledermaus zeigten sich die Kaltblüter des Landgestüts in einer perfekt einstudierten Quadrille vor dem Sulky gefolgt von zwei weiteren hoch anspruchsvollen Dressurschaubilder. Höhepunkt bot zum Abschluss der Aufmarsch aller Beteiligten Pferde, Reiter und Fahrer auf dem Paradeplatz, untermalt mit Klängen aus dem Phantom der Oper –



dem beliebtesten aller vom Publikum gewählten Titel. Gebührend feierte die diesjährige Symphonie der Hengste ihr glanzvolles Finale unter freiem Sternenhimmel mit einem fulminanten Feuerwerk.

Am darauffolgenden Samstag öffneten sich die Tore für Groß und Klein beim Familientag. Dabei hatten die Besucher die Möglichkeit in direkten Kontakt mit den vierbeinigen Landgestütbewohnern zu kommen - ob beim Kaltblutreiten, Kutsche fahren oder kreativ beim Pferde-Verschönern. Ebenso gab es viel Wissenswertes bei Gestütführungen und Vorführungen in der Schmiede zu entdecken. Interessant wurde es außerdem bei Demonstrationen der DRK Reiterstaffel und der Voltigiergruppe des RV Warendorf, sowie dem Turnier für Auszubildende zum Pferdewirt.

Am Abend wurde zum Abschluss im Landgestüt bei der großen Schlagernacht mit den Emsperlen gefeiert. Bekannte und beliebte Schlagermelodien sorgten trotz einiger Regenschauer für heitere Stimmung. Die gutgelaunten Emsperlen und die einmalige Kulisse des Rondells sorgten für eine großartige Atmosphäre, in welcher bis um 1 Uhr gefeiert wurde.

Turnierplätze

Warendorfer Finalteilnehmer bei den Bundeschampionaten

Vom 31. August bis zum 04. September wurden im Rahmen der DKB-Bundeschampionate die besten Nachwuchssportler Deutschlands in den Disziplinen Dressur, Fahren, Springen und Vielseitigkeit ermittelt. Erwartungsgemäß lösten **SUNDAY NRW** und seine Reiterin Anja Wilimzig am Turnierdonnerstag das Ticket zum Finale der fünfjährigen Dressurpferde. Nachdem der Sandro Hit – Donnerhall – Sohn die Qualifikation mit einer Wertnote von 8,2 absolvierte steigerte er seine Leistung im Finale. Das bedeutet einen großartigen sechsten Rang mit einer Gesamtnote von 8,3, wobei er Teilnoten von 9,0 für den Trab, 8,0 für den Schritt, 8,5 für Galopp, sowie 7,5 für Durchlässigkeit und 8,5 für den Gesamteindruck erhielt.



Nicht nur im Viereck, sondern auch bei den Fahrpferden wusste ein Landbeschäler zu überzeugen. **FLORES DREAM** und Christian Koller qualifizierten sich ebenso am Donnerstag für das Finale. Der FLORESTAN I – Donnerschwee – Sohn erzielte hier Rang vier mit einer Wertnote von 8,5 und sicherte sich im Finale den fünften Rang.

SUNDAY NRW im WM - Finale



Höhepunkt beim internationalen Dressur- und Springfestival in Verden, welches vom 03.-07- August veranstaltet wurde, war die Weltmeisterschaft der jungen Dressurpferde. **SUNDAY NRW** und Anja Wilimzig gehörten zu den Vertretern der deutschen Farben und der westfälischen Pferdezucht. In der Qualifikationsprüfung der fünfjährigen Dressurpferde löste das Paar mit einer exzellenten Vorstellung und einer Wertnote von 8,16 das direkte Ticket in das Finale am Samstag wo er ein weiteres Mal seine Qualität als hoch veranlagter Nachwuchssportler unter Beweis stellen konnte.

CORNADO NRW zeigt seine Qualität auf internationalem Niveau

CORNADO NRW zeigte bereits zu Beginn seiner Karriere, dass er ein Spitzensportler von internationalem Format ist. In den vergangenen Wochen stellte er unter Beweis, dass sich alle Erwartungen an den Cornet Obolensky - Sohn nur bestätigen konnten. Nach zahlreichen großen Erfolgen in der Youngster-Tour setzt ihn „Peppi“ Dahlmann nun auf renommierten Veranstaltungen in der Mittleren Tour ein – und das mit überragendem Erfolg. Am ersten Augustwochenende hieß es nach drei fehlerfreien Runden Platz vier im Finale auf dem Turnier in Verden.



Bei der Westfalen-Weser Challenge in Paderborn führte **CORNADO NRW** auch hier nach einem fehlerfreien Umlauf im Eröffnungsspringen diese Leistung im Zwei-Phasen Springen am Sonntag weiter fort. Nachdem er im Normalparcours abwurfrei blieb, erlaubte er sich ebenso im Stechen keinen Fehler und platzierte sich unter den Top-Ten.

Erfolgreiche Landbeschäler-Nachkommen

FÜRST PICCOLO – Sohn siegt beim amerikanischen Championat junger Dressurpferde

Das Lamplight Equestrian Center im US-Staat Illinois war Schauplatz der Amerikanischen Championate der Jungen Dressurpferde. Nach einem zweiten Platz in der Einlaufprüfung gewann die einheimische Alyssa Pitts auf dem Auktionskandidaten der 41. NRW Elite-Auktion im Frühjahr 2011, **Fürst Fiorano v. FÜRST PICCOLO – DONNERBUBE I (Z.: ZG Bauerdick-Vorwerk, Arnsberg)**, den Titel in der Konkurrenz der Vierjährigen. Unter dem Auktionsnamen „Finkenstein“ war der Fuchs seiner amerikanischen Besitzerin zugeschlagen worden.



Bei den Fünfjährigen qualifizierte sich George Williams mit der Kat.-Nr. 1 der 5. Sommer-Auktion im Mai 2009, damals unter dem Namen „Statement“, für das Finale. „**Sir Velo**“, so sein jetziger Name, v. **SANDRO BEDO – FLORESTAN I** (Z.: Johannes Strunk u. Judith Deipenbrock-Strunk, Wickede) belegte dort den zehnten Platz.

International

DANCING DYNAMITE v. **DON BEDO I – FIDERMARK I** (Z.: Stefan Kupitz, Brilon) und Stefanie Wolf wurden beim Drei-Sterne-CDI im luxemburgischen Leudelange jeweils Zweite in der Intermédiaire I und im Prix St. Georges

National

Emotion v. **EHRENTANZ I – Davignon I** (Z.: Josef Schulze-Sutthoff, Greven) und Lars Schulze Sutthoff siegten in einer S-Dressur in Werne

Endever DJ v. **EHRENTUSCH – DAMENSTOLZ** (Z.: Horst Huep, Bielefeld) und Tanja Wickenkamp wurden Zweite im Grand Prix Spécial in Neuenrade-Küntrop

Escardo K v. **EHRENTUSCH – FRÜHLINGSRAUSCH** (Z.: Johannes Knells, Ibbenbüren) und Nora Bachmann siegten im Grand Prix Spécial in Neuenrade-Küntrop

Etienne la petite v. **EHRENTUSCH I – Pik Labionics** (Z.: Karl-Heinz Dörenkämper, Ostbevern) und Carolin Nowag wurden Zweite im Prix St. Georges in Olfen-Vinum

Frankie Fredericks v. **FAVEUR – POLANY** (Z.: ZG Heinrich u. Thomas Bröggelhoff, Waltrop) und Florian Karns wurden Zweite in einer Springprüfung der Kl. S in Olfen-Vinum

First Step v. **FIDERMARK I – Dream of Heidelberg-Sohn** (Z.: Maria Kondring, Vreden) und Jutta Zimmermann siegten in der Youngster-Dressurprüfung der Kl. S in Neuenrade

First Step v. **FIDERMARK I – Dream of Heidelberg** (Z.: Maria Kondring, Vreden) und Jutta Zimmermann kamen auf Platz zwei im Prix St. Georges in Recklinghausen

Fabian v. **FLORESTAN I – Gottwalt** (Z.: Ingrid Büssemeier, Datteln) und Ann-Kathrin Fleischer gingen als Dritte auf die Ehrenrunde in der S-Dressur in Werne

Finest v. **FLORESTAN I – PARADEMARSCH I** (Z.: Hubert Heitmann-Brinkmann, Sassenberg) und Eva Schulte-Günne kamen auf Platz zwei in der Abteilung der Youngster-Dressurprfg. der Kl. S von Datteln

Flying Lady v. **FLORESTAN I – Popper** (Z.: Thomas Aufderkamp, Dülmen) und Johannes Rühl sicherten sich die Bronzemedaille bei den Deutschen Meisterschaften der Dressur-Junioren im sieglerländischen Freudenberg

Let's Fly R.H. v. **LACOCK – GLÜCKSTAG** (Z.: Hermann-Josef Rosenbaum-Feldbrügge, Laer) und Julia Gorski siegten in der Zwei-Phasen-Springprüfung Klasse S im Parcours von Recklinghausen

Lacoste v. **LAMOUREUX I – Welt As** (Z.: Karl-Friedrich Behrend, Trendelburg) und Andreas Hubertus belegten Rang drei in der Intermédiaire I in Olfen-Vinum

Lacoste v. **LAMOUREUX I – Welt As** (Z.: Karl-Friedrich Behrend, Trendelburg) und Andreas Hubertus kamen auf den zweiten Platz im Prix St. Georges in Datteln

Lacoste v. **LAMOUREUX I – Welt As** (Z.: Karl-Friedrich Behrend, Trendelburg) und Andreas Hubertus gingen in der Inter I als Dritte auf die Ehrenrunde in Neuenrade. Die beiden waren zuvor im Prix St. Georges Zweite

Pikeur Gamble v. **GROßADMIRAL – Piano II** (Z.: Wilhelm-Josef Rütter-Rohde, Brakel) und Klaus Brinkmann siegten in einem S-Springen in Bielefeld-Brake.

Mambo Number One v. **MONTMARTRE – FITTIPALDI** (Z.: Franz-Josef Funke, Sundern) und Luisa Beverfoerde sicherten sich Platz drei im Prix St. Georges in Olfen-Vinum

Patent F.M. v. **POPCORN – Rivellino xx** (Z.: Franz Middelman, Olfen) und Kathrin Middelman gewannen auf dem Dattelner Dressurviereck im Prix St. Georges



POPCORN – Rivellino xx- Sohnes **Patent F.M.** (Z.: Franz Middelmann, Olfen) und Kathrin Middelmann wurde Dritte in einer Dressurprüfung Kl. S in Werne

Prador S v. POTSDAM – GROßADMIRAL (Z.: Wilfried Schneider, Bad Iburg) und Bernd Schulze Topphoff sicherten sich den dritten Platz im S-Springen für sieben- bis neunjährigen „Youngstern“ in Menden

Ramazotti v. RICCIONE – Donnerschlag (Z.: Wilhelm Trillmann, Lünen) und Christine Baackmann belegten Platz zwei im Prix St. Georges in Ahaus

Weltall v. WELTRAT – FRANCISCO I (Z.: Annegret Mannebach, Holzwickede) und Andrea Timpe belegten Platz drei im Grand Prix de Dressage in Neuenrade

Wunschtraum FH v. WELTRAT – FABELHAFT (Z.: Hella Federmann, Bohmte) und Heidi Braun gewannen die Dressurprüfung der Kl. S in Werne

Impressum

Der Email-Newsletter „Neues aus dem Landgestüt“ erscheint alle 4 Wochen zum Monatswechsel. Herausgeber: NRW-Landgestüt, Sassenberger Straße 11, 48231 Warendorf, Telefon 02581/6369-0. Alle Texte können mit Quellenangabe „Landgestüt Warendorf“ honorarfrei veröffentlicht werden. Informationen über Bildmaterial erhalten Sie im Landgestüt.